

Informationen zur gebundenen Ganztagschule

Formale Vorgaben für eine gebundene Ganztagsklasse

Der Besuch einer gebundenen Ganztagsklasse ist verpflichtend.

Ein Wechsel während des Schuljahres ist nicht möglich.

Schüler verbringen an mindestens 4 Wochentagen mindestens 7 Zeitstunden an der Schule.

Die vormittäglichen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler stehen mit den nachmittäglichen Aktivitäten in einem konzeptionellen Zusammenhang.

Die Schule ist für die Gestaltung des gesamten Tagesablaufs verantwortlich.

Besondere Merkmale der gebundenen Ganztagsklasse

Eine gebundene Ganztagsklasse unterbreitet zusätzliche Förderangebote in unterschiedlichen Bereichen.

Verstärkte Partizipation und Mitverantwortung von Schülern und Eltern am Schulleben ist erwünscht.

Die Eltern werden im Gegenzug durch den erweiterten Schulaufenthalt und das weitgehende Wegfallen der Hausaufgaben stark entlastet.

Eine Rhythmisierung der Unterrichtsaktivitäten ist kennzeichnend und unabdingbar für eine gebundene Ganztagsklasse.

Die gebundene Ganztagschule bietet mehr Zeit für die Durchführung von Projekten und Vorhaben (z. B. Gewaltprävention, Berufsorientierung, Projekte im musischen Bereich, ...) und öffnet sich gegenüber außerschulischen Partnern (z. B. Betriebe, Vereine, ...).

Ein gemeinsames Mittagessen ist **verpflichtend**. Nur dieses ist zu begleichen, alle anderen Angebote sind bei uns im Ganztage **kostenfrei**.

Welche Mittel und Zuwendungen bekommen die gebundenen Ganztagschulen?

Mittelschulen erhalten für eine gebundene Ganztagsklasse 12 zusätzliche Lehrerstunden. Weiterhin werden jeder Klasse Sonderbudgets zugeteilt (für zusätzliches Personal und Honorarkräfte).

Der Schulbusverkehr ist zu allen Zeiten selbstverständlich kostenfrei!

Ganztagsklassen an der Mittelschule Mühlhausen

Die Mittelschule Mühlhausen ist eine Ganztagsschule, d. h. es gibt fünf Ganztagsklassen. Die Unterrichtstage sind für die Ganztagschüler so rhythmisiert, dass sie die zusätzlichen Stunden an der Schule nicht als Belastung, sondern als Bereicherung empfinden können.

Über den Tag hinweg wechseln Pflichtstunden mit Übungs- und Intensivierungsstunden, Essens- und Studierzeiten und Praxisstunden bzw. Freizeitaktivitäten.

Dazu hat der Kooperationspartner - der Heinershof, - Honorarkräfte eingestellt, die an einem Nachmittag in der Woche für Praxisangebote, Freizeitbetreuung mit Spiel und Sport und Förderung im sprachlichen Bereich zur Verfügung stehen.

Das Praxisangebot findet am Donnerstagnachmittag für die Klassen 5 bis 7 statt.

Jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr können die Schüler folgende AGs besuchen:

- Music for Kids
- Malen, Skulpturen erstellen
- Kreatives Gestalten / Kochen im Jahreskreis
- Spiel und Entspannung
- Tanz und Bewegung

Die Schüler nehmen in Kleingruppen an allen Angeboten im Laufe des Schuljahres teil. So können sie in möglichst vielen unterschiedlichen Bereichen Erfahrungen sammeln.

Den Honorarkräften werden an der Schule Räume zur Verfügung gestellt, in denen sie mit den jeweiligen Gruppen arbeiten können. Die inhaltliche Gestaltung obliegt den externen Kräften und orientiert sich am Schulprogramm. Sie legen der Schulleitung ein inhaltliches Konzept bzw. einen Nachweis über die gehaltenen Inhalte vor. Sie bringen sich aber auch immer wieder in Zusammenarbeit und Absprache mit den Lehrern bei Projekten oder Aktionstagen mit ein, so wird das Schulleben zusätzlich bereichert. Die Aufsichtspflicht liegt im gebundenen Ganztagszug bei der Schule bzw. bei der Schulleitung und kann auch auf Lehrer übertragen werden.

Die Klassen 7 bis 9 haben zusätzlich zum Informatikunterricht die Möglichkeit, den ICDL zu erlangen (European Computer Driving Licence). Die Mittelschule Mühlhausen bildet nicht nur auf diesem Gebiet aus, sie ist auch Prüfungszentrum!

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird die **5. Klasse** als **Percussionklasse** eingerichtet. Diese wird **in der 6. Jahrgangsstufe fortgeführt**.